

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 5 (1898)
Heft: 3

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. **Atlas für Mittel- und Oberklassen höherer Lehranstalten von Dr. Lehmann und Dr. Behold.** Preis geheftet 4 M. 60 J. in Schulband kart. 5 M. geb. 5 M. 50 J. Verlag von Belhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

„Für die Schule ist nur das Beste gut genug.“ Der vorliegende Schulatlas ist unschätzbar einer der besten. Er zeichnet sich besonders aus durch große Sauberkeit des Druckes und die methodische Auswahl und Anordnung des Stoffes. Besonders durch letztere wird der Schüler angeregt zu Vergleichungen und zum Denken überhaupt. Bei den physikalischen Karten wirken die Farbentöne ungemein wohltuend für das Auge und heben trotzdem die Terrain-Unterschiede scharf hervor. Sehr praktisch ist das große Format, welches ermöglicht, daß in den Hauptkarten die angrenzenden Gebiete einbezogen und in den Nebenkarten dasjenige gegenübergestellt werden kann, was in ursächlichem Zusammenhange steht oder zu Vergleichungen anregt. Unübertrefflich scheinen mir die Blätter zu sein, welche in das Verständnis der Karte einführen sollen. Wir finden da das gleiche Gelände im gleichen Maßstabe, aber in verschiedener Weise dargestellt: als Naturbild, in Profil, in Schummerung, Schraffuren bei senkrechter und bei schiefer Beleuchtung, Höhenkurven, Höhenkurven mit Schraffuren und Höhenkurven mit Höhenschichten. Beigesetzt wünschte ich noch ein Blatt, an dem die Reduktion selbst und das zunehmende Generalisieren bei kleineren Maßstäben erklärt werden könnte. Den schweizerischen Schulen wäre da am besten gedient durch Ausschnitte von den Größen eins Quadratdezimeter aus dem Siegried-Atlas (1 : 25000), der Düsourkarte (1 : 100000), der Generalkarte der Schweiz (1 : 250000), der Schulwandkarte des Alpenlandes (oro-hydrogr. Ausgabe) von Randegger (1 : 500000) oder einer anderen Schweizerkarte in einem kleineren üblichen Maßstabe. Im Anschluß an die Karten S. 7 und 8 ließe sich da am besten Interlaken und der Brünzersee mit Umgebung wählen. Ein solches Blatt und die Beigabe einer Spezialkarte der Schweiz müßten die Brauchbarkeit dieses vortrefflichen Atlanten an unseren Schulen noch erhöhen.

J. Sch.

2. Von den hochw. H. H. Redemptoristen Vätern Andreas Hamerle und Georg Freund — ersterer ist Rektor des Redemptoristen-Kollegs in Hernals und letzterer amtiert als solcher in Prag — sind soeben eine Reihe populärer Schriften herausgekommen. Verlag: Alphonus-Buchhandlung in Münster i. W.

a. **Einst und Jetzt.** 51 Seiten 30 Pfg. 2. Auflage.

P. Hamerle nimmt aus der Leidensgeschichte Jesu einzelne Personen heraus und stellt sie in passender und echt moderner Darstellung als Typen und Repräsentanten von Zuständen der modernen Zeit hin und beleuchtet an ihrer Gestalt die heutige Welt. Z. B. **Iudas** oder der Mammonsdienst — **Petrus** oder die Gefahr der Gelegenheit — **Kaiaphas** oder Zeichen der Zeit — **Pilatus** oder Halbheit — **Herodes** und die Ehe — u. s. w. Die angelnäpft. Anwendungen sind ergreifend, wahr, warm und zeitgemäß. Für soziale Vorträge, Predigten, und beehrende Unterhaltung ein sehr willkommenes Buchlein.

b. **Licht oder Irrlicht?** 145 Seiten 1. Mf.

In 12 Kapiteln gibt Hamerle hier eine gemeinverständliche Antwort auf die Frage: „Warum bin ich Katholik?“

Er behandelt unter anderm die Thesen: die katholische Kirche ist göttlich — der Glaube ist vernunftgemäß in seinen Forderungen — der Unglaube ist ein trübes Irrlicht im Sumpfe — die Religion ist notwendig — es ist nicht einerlei, welche Religion man besinne u. s. w.

Der Zweifler gewinnt durch diese Lektüre Klarheit und festen Halt, (wenn er überhaupt bona voluntatis ist), der treue Sohn der Kirche holt sich neue Begeisterung und freut sich, so klar und bestimmt von der Korrektheit seines Weges überzeugt zu werden. Er findet wieder einmal schlagend bewiesen, daß seine hl. Religion in ihren Voraussetzungen, Begründungen und Forderungen dem gesunden Menschenverstande entspricht. Das tut so wohl. Und endlich erkennt er wieder recht klar die Ulyschen und Folgen des Unglaubens. Sehr empfehlenswert!